

Willkommen in der Theaterpassage

Wir laden Sie herzlich ein, unser Team und unsere Einrichtung persönlich und unverbindlich kennenzulernen.



Contilia Therapie und Reha – Theaterpassage

Rathenastr. 2 Fon 0201 946713-0
(Eingang Kapuzinergasse 8) Fax 0201 946713-209
45127 Essen www.contilia.de
therapieundreha@contilia.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. | 8.00 – 18.00 Uhr

■ Ansprechpartner

Für Fragen rund um Ihre ambulante kardiologische Rehabilitation stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr gerne persönlich oder telefonisch unter 0201 946713-0 zur Verfügung.



12.2017

Theaterpassage



Weil es Sie bewegt



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

neben dem schnellen und unkomplizierten Start liegt einer der wesentlichen Vorteile einer ambulanten orthopädischen Rehabilitation darin, dass sie Ihnen eine optimale Möglichkeit bietet, die aufgrund der Erkrankung oft notwendige Veränderung des Lebensstils im Alltag zu üben und zu festigen.

Als Teilnehmer einer ambulanten Rehabilitation kehren Sie durch die Wohnortnähe täglich in Ihr gewohntes Umfeld mit den individuell sehr verschiedenen Lebenssituationen zurück. Sie können Erlerntes sofort auf Alltagstauglichkeit überprüfen und zeitnah über Probleme bei der Umsetzung berichten. Durch die mögliche Einbindung Ihrer Angehörigen in bestimmte Therapieangebote wird „die Reha“ zur Familiensache.

Darüber hinaus wirkt die zügige Rückkehr in Ihren normalen Lebens- und Berufsalltag einem möglichen Krankheits- und Invaliditätsgefühl entgegen. Bereits während der Rehabilitation erarbeiten wir für Sie auch ein individuelles Nachsorgekonzept, das zum Beispiel den Anschluss an eine wohnortnahe Reha-Sportgruppe oder die Teilnahme am so genannten IRENA-Programm beinhaltet. So erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Sie das erlernte Training auch nach der Reha-Maßnahme erfolgreich fortsetzen.

Weil es Sie bewegt

Ambulante Orthopädische Rehabilitation

Für das Wichtige. Im Leben.

Für das Wichtige. Im Leben.



Rehabilitation kommt aus dem lateinischen „rehabilitare“ und bedeutet im engeren Sinne wiederherstellen. Um diese Wiederherstellung zu erreichen, verfolgt unser qualifiziertes Team, bestehend aus Ärzten, Dipl.-Sportlehrern/-Sporttherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Dipl.-Psychologen, Dipl.-Ökotrophologen und Dipl.-Sozialarbeitern, die Methode der ganzheitlichen Betrachtung des einzelnen Menschen. Wir erfassen Ihre speziellen persönlichen Voraussetzungen, Ihre körperlichen und seelischen Befindlichkeiten in Verbindung mit Ihrer sozialen Situation und entwickeln darauf abgestimmte Ziele und Wege der Therapie.

Die Eingangsuntersuchung wird durch unsere Ärzte und Therapeuten durchgeführt. Daraufhin wird ein individuell auf den Patienten angepasster und umfassender Therapie- und Trainingsplan erstellt. Die Rehabilitationsdauer beträgt täglich ca. 6 Stunden an 5 Tagen wöchentlich über 3 Wochen. Bitte bringen Sie zum Training Sportsachen und ein Handtuch mit. Während der Rehabilitationsmaßnahme bieten wir Ihnen täglich eine warme Mahlzeit an.

Die Zuweisung einer ambulanten Rehabilitation erfolgt durch eine Verordnung des niedergelassenen Arztes oder als Anschlussheilbehandlung nach einem Krankenhausaufenthalt. Im letzteren Fall übernehmen wir für Sie das Genehmigungsverfahren zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger. Gerne beantworten wir Ihnen darüber hinaus alle Fragen hinsichtlich der Kostenübernahme Ihrer ambulanten Rehabilitation.

■ Behandlungselemente

- Ärztliche Behandlung und Beratung
- Sport- und Bewegungstherapie
- Physio- und Ergotherapie
- Psychologische Therapie
- Soziale und berufliche Maßnahmen
- Gesundheitsbildung und -schulung
- Ernährungsberatung

■ Therapieziele

- Schmerz- und Beschwerdelinderung
- Besserung bzw. Beseitigung der Funktionsstörungen
- Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit, der Muskelkraft, der Koordination und der Mobilität
- Steigerung der Belastbarkeit
- Optimierung der Körperwahrnehmung
- Korrektur der krankheitsverstärkenden Verhaltensmuster
- Initiierung einer Lebensstiländerung
- Minderung der Risikofaktoren
- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Erhalt bzw. Wiedererlangen der Erwerbsfähigkeit

In der Regel kann jeder, der die Akutphase seiner Erkrankung überstanden hat, an einer ambulanten orthopädischen Rehabilitationsmaßnahme teilnehmen. Sie richtet sich dabei gleichermaßen an Frauen und Männer und umfasst verschiedene Krankheitsbilder.

■ Orthopädische Krankheitsbilder

- Verschleiß- und Überlastungserkrankungen der Wirbelsäule
- Bandscheibenbedingte Erkrankungen
- Arthrosen der Gelenke
- Zustand nach Gelenk- und Wirbelsäulenoperationen
- Versorgung mit künstlichen Gelenken
- Muskel-, Sehnen- und Bandverletzungen
- Brüche von Extremitäten, Becken, Wirbelsäule
- Zustand nach Operation verletzter Bewegungsorgane sowie verbleibende Beschwerden trotz Ausschöpfung der Standardtherapie

■ Uneingeschränkte Zulassung

Wir erfüllen uneingeschränkt die bundesweit geltenden Richtlinien für die ambulante Rehabilitation und sind von gesetzlichen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern zugelassen. Die meisten privaten Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine ambulante Rehabilitation. Dieses sollten Sie aber im Vorfeld mit Ihrer Privatkasse klären.

■ Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA)

Wurde Ihre Reha-Maßnahme durch die Deutsche Rentenversicherung Rheinland, Deutsche Rentenversicherung Bund oder Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See genehmigt?

Dann besteht für Sie die Möglichkeit, zeitnah im Anschluss an Ihre Reha-Maßnahme, berufsbegleitend an unserem IRENA-Programm teilzunehmen.

Mit insgesamt 24 Einheiten können Sie täglich 120 Minuten an unserem Therapieangebot teilnehmen.

Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte unsere Ärzte, Sporttherapeuten oder Rezeptionsmitarbeiterinnen an.

Sie können für die Anreise bis zu max. 5 € Fahrtkosten geltend machen.

